

(Z) In unserem Verlage erscheint:

Monatsblätter für deutsche Litteratur

zugleich

Das Neue Magazin

(74. Jahrgang)

Schriftleiter: **Dr. Arthur Tetzlaff.**

Mit dem 1. April haben wir die beiden Zeitschriften übernommen und vereinigt. Die Übernahme erfolgte ohne die etwa bestehenden Verpflichtungen der bisherigen Verlagsfirmen.

————— Bezugsbedingungen: —————

Halbjahrspreis: Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar.

Die tatkräftige Unterstützung seitens der Herren Sortimenten erbitten wir dringlich.

Berlin SW. 61,
Belle-Alliance-Str. 3.

Deutscher Kulturverlag
G. m. b. H.



Gerdes & Hödel, Pädagogische Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

(Z)

Ende April erscheint in unserm Verlage:

PÄDAGOGISCHES JAHRBUCH

Rundschau auf dem Gebiete des Volksschulwesens 1904.

Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner
herausgegeben von

Johannes Meyer und Hermann Rosin.

Zwei Teile in einem Bande.

Zweiter Jahrgang.

Umfang: etwa 25 Bogen. Preis: 3 \mathcal{M} 60 δ ord., 2 \mathcal{M} 70 δ no. — Bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens
= 2 \mathcal{M} 40 δ bar. = Gebunden 50 δ mehr.

Wir bitten die Herren Sortimenten, Fortsetzungslisten anzulegen und den neuen Band für die Abnehmer des Jahrgangs 1903 zu bestellen, der, wie wir schon jetzt festzustellen vermögen, in sehr grosser Anzahl à cond. abgesetzt wurde. Die Presse nannte das „Pädagogische Jahrbuch“ ein dringendes Bedürfnis unserer Zeit.

(Z)

Gleichzeitig bitten wir auf Lager zu halten:

Lehrplan für sechs- bis neunstufige Volks- und Mittelschulen nach dem Prinzip der Konzentration. Von Rektor H. Wigge. 2 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 85 δ no., 1 \mathcal{M} 75 bar.

Durchgehend günstig beurteilt. Schulrat Polack sagt in den Päd. Brosamen: „Wer an eine Lehrplanbearbeitung geht, der möge zu Wigges Lehrplan in die Schule gehen.“

Anleitung zur Vorbereitung auf die zweite Lehrerprüfung nach den preussischen Ministerial-Bestimmungen vom 1. Juli 1901. Von Seminarlehrer E. Hupfer. 60 δ ord., 45 δ no., 40 δ bar.

„Eine Anleitung zur Vorbereitung auf die 2. Lehrerprüfung“ nach den neuen Bestimmungen gibt kurz und knapp Seminarlehrer Hupfer. Es ist ihm wohl gelungen, von den vorhandenen Werken die besten herauszugreifen, und so wird das Heftchen dem jungen Kollegen manche Zeit ersparen helfen.“

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 25. März 1905.

Gerdes & Hödel.

(Preuss. Schulzeitung.)